



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde
Aidenbach-Aldersbach-Eggldam

GEMEINDEBRIEF

Juni - August 2014



ANgeDACHT

Die für Viele schönste Jahreszeit steht bevor, die zudem das ganze Jahr durchzieht: die Ferienzeit! Schon nach den Osterferien erzählte mir ein Junge in der Schule, wie toll es war, als er mit seiner Familie im Chiemsee geschwommen ist. Jetzt, in den bevorstehenden Pfingstferien oder spätestens dann im August in den Sommerferien werden es ihnen Viele nachtun und das kühle Nass suchen, ob im Schwimmbad, in heimischen Seen oder einem Meer. Ferienzeit, Sommerzeit ist Zeit zum Abtauchen: Abtauchen aus allem, was einen sonst umgibt und manchmal auch einengt. Ein wahrhaft erfrischendes Gefühl der Freiheit.



Die gute Nachricht ist: Dieses Gefühl können Sie auch außerhalb von Ferien und Urlaub und selbst als Nichtschwimmer spüren! Eintauchen und ein erfrischendes Gefühl von Freiheit: Genau das verbindet sich mit der Taufe, die am 06.07. wieder einmal in unserer Kreuzkirche gefeiert wird.

Keine Angst: Das kleine Kind muss dafür keinen Schwimm- und Tauchkurs belegen! Denn in unserer Kirche werden die Täuflinge nicht mehr ganz untergetaucht. Dies praktizieren orthodoxe oder manche freikirchliche Christen, wobei es sich bei Letzteren meist um Erwachsene handelt. Was also hat das Eintauchen in einen Badensee oder in Meereswellen noch mit unserer Taufe zu tun? Ganz einfach: Das Tauchbad erfrischt den Leib, das Tauf-Bad die Seele. Nach einem erfrischenden Bad im kühlen Nass fühlt man sich wie neugeboren – durch die Taufe werden wir wiedergeboren, denn aus der Taufe steigt ein neuer Mensch: mit Gott verbunden, von ihm geliebt, mit ewigem Leben beschenkt.



Die meisten wurden ja schon als Kinder getauft und können sich nicht mehr daran erinnern. Martin Luther hat sich gerne an seine Taufe erinnert und das hat ihm gut getan, besonders wenn es ihm nicht gut ging, etwa weil er voller Selbstzweifel war oder wenn er Schwierigkeiten mit anderen Menschen hatte. Da dachte er an Gottes JA zu ihm in der Taufe, das mehr zählt als das NEIN eines Menschen.

Unsere Konfirmanden werden am 08. Juni im Konfirmationsgottesdienst Gottes JA zu ihnen bewusst auffrischen und ihr JA zu seinem JA sagen. Mit ihnen können auch wir uns als Getaufte immer wieder stärken an dieser Zusage und innerlich eintauchen in Gottes erfrischender Liebe!

Das wünscht Ihnen Ihre Pfarrerin
Dr. Tanja Schultheiß

Übrigens...

... am Gemeindefest am 06.07. werden wir gleichzeitig auch Mitarbeiterdank feiern und es wird ein ökumenisches Fußballspiel geben (s.u. Seite 7)!

... nicht nur in der umliegenden Natur und den vielen Gärten grünt und sprosst es derzeit, frei nach Paul Gerhardt:

*„Geh aus, mein Herz und suche Freud, in dieser lieben Sommerzeit
an deines Gottes Gaben; schau an der schönen Gärtenzier
und siehe, wie sie mir und dir sich ausgeschmücket haben!“*

Viele haben sich auch schon an Gras, Sträuchern und Blumen rund um das neugebaute Pfarrhaus gefreut – möge dies Bewohner bzw. Besucher wie Vorbeikommende weiterhin erfreuen!

... freuen dürfen wir uns als Gemeinde auch darüber, dass die Benutzung der freigewordenen Räume der alten Pfarrwohnung wohl nicht mehr allzu lange auf sich warten lassen dürfte. Zwar sind noch bürokratische Hürden zu nehmen, aber es waren bereits Schreiner zu Gange und es werden noch Maler – gerne auch freiwillige Hobby-Maler! – gesucht...

... die bereits genannte Ferienzeit bringt es auch mit sich, dass Pfarrerin Schultheiß zu folgendes Zeiten nicht im Dienst ist:

09.06. bis 15.06. (Vertretung hat Pfarrerin Gallas: 08541/8321)

25.08. bis 14.09. (Vertretung durch das Pfarrersehepaar Hofer: 08542/7526)

(Tanja Schultheiß)

Passionskonzert „So liebt Gott die Welt“ am 23.03.14

Im Rahmen der Reihe „Kultur in der Kreuzkirche“ bereicherte im März ein Frühjahrskonzert das kulturelle Leben in der Kirchengemeinde. Unter dem Motto „So liebt Gott die Welt“ boten Anette Voggenreiter an Orgel und Klavier, der katholische Kirchenchor Aldersbach, das Gitarrenensemble Auf d'Sainn sowie Alexandra von Beaulieu mit der Oboe einen bunten Querschnitt von Musikstücken und Liedern zur Passionszeit. Aufgelockert wurde das Ganze durch passende Texte, vorgetragen von Pfarrerin Dr. Tanja Schultheiß.

Schade, dass nicht mehr als rund 65 Besucher an diesem Sonntagabend den Weg in die Kreuzkirche gefunden hatten. Wer nicht dabei war, hat wirklich etwas versäumt! Zumal der Eintritt frei war und freiwillige Spenden voll und ganz in die Kasse der Kirchengemeinde flossen. Aber das nächste Konzert in der Kreuzkirche steht bereits unmittelbar vor der Türe. Am 22.06. um 18.00 Uhr gastiert das Vokalensemble „Vocabile“ unter der Leitung von Dekanatskantor Ralf Franz in Aidenbach – und vielleicht haben wir dann wieder einmal ein volles Haus.

(Roland Sterr)

“Wir wollen alle fröhlich sein in dieser österlichen Zeit...”

Auch dieses Jahr bringt die bis Pfingsten andauernde österliche Freudenzeit einige schöne Bräuche mit sich. Am Karsamstag waren Marion Wollner, Brigitte Eder, Kerstin und Hermann Kaiser mit tatkräftiger Unterstützung der Konfirmanden Isabelle Kaiser und Justin Hilz damit beschäftigt, den Osterbrunnen zu schmücken.



Die Bank vor der Kirche rund um den Brunnen ist so wieder ein besonders einladendes Plätzchen geworden und Eierdieben wurde dieses Jahr mit diversen Methoden keine Chance gelassen! Am Ostersonntag „in aller Herrgott's Früh“, nämlich um 5.00 Uhr morgens wartete auf die Besucher der Osternacht bereits das Osterfeuer am Eingang der Kirche. Dieser Brauch stammt aus dem 16. Jahrhundert und erinnert an die Feuersäule als Zeichen Gottes, der das Volk Israel durch die Wüste führte. Genauso folgen die Gläubigen in der Osternacht Jesus Christus auf dem Weg vom Tod zum Leben. Dies symbolisiert auch die Osterkerze, die häufig am Osterfeuer entzündet und dann in die noch dunkle Kirche hereingetragen wird. Im anschließenden Exsultet, dem seit der Alten Kirche gesungenen Osterlob, wird der Weg ins Leben besonders mit dem Bild der Osterkerze verknüpft und übergeleitet zum Anzünden der Altarkerzen an der Osterkerze. Dann wird das Osterlicht an die Gemeinde und ihre kleinen Osterkerzen weitergegeben und verbreitet sich im ganzen Kirchraum. Die in diesem Jahr von Regine Flade und Elisabeth Welti gestaltete Osterkerze zeigt, wie Petrus mit den anderen Jüngern das Netz zum Fischen auslegt. In der Ostererzählung in Johannes 21,1-14 ist die Rede davon, dass ihnen dabei der Auferstandene begegnet. Jesus lebt auch nach Ostern unter ihnen und lädt sie ein, nicht nur Fisch zu fangen, sondern Christen in den Gemeinden zum gemeinsamen Abendmahl zu (ver-)sammeln. Der im Johannesevangelium beschriebene Fang der 153 Fische weist auf die Gesamtheit der Christen in aller Welt hin.

(Tanja Schultheiß)



Der Osterbrunnen

Den ganzen Winter über war er trocken und regungslos, unser Brunnen.

Um ihn vor Frost zu schützen hat man ihn im Spätherbst abgestellt.

Jetzt aber ist er wieder zu neuem Leben erwacht und er sprudelt und plätschert vor sich hin.

Am Karsamstag trafen sich ein paar Leute vom Kirchenvorstand und zwei Konfirmanden und fingen an, den Brunnen zu schmücken, um aus ihm einen Osterbrunnen zu machen.

Ein doppelter Bogen mit grünen Girlanden wurde über den Steintrog gestellt und mit bunten Eiern besteckt. Sehr gründlich wurde alles befestigt, um nicht wieder von „Frevlerhänden“ zerpfückt zu werden.

Es sollte ja alles schön aussehen, wenn sich am Ostersonntag zur Osternacht die Gläubigen versammeln, um die Auferstehung Christi zu feiern.

Gibt es denn ein besseres Symbol für Leben als Wasser, der Ursprung allen Lebens, grüne Zweige, als Zeichen des Frühlingserwachens, und schließlich Eier, aus denen neues Leben entstehen kann oder die zumindest als Nahrung dem Körper nach der Fastenzeit wieder neue Energie zuführen?

Es war noch dunkel, als die ersten Kirchenbesucher ums Osterfeuer standen und sich wärmten. Das Licht des Feuers erhellte nicht nur den Osterbrunnen und die Kirchenmauer. Nein, als alle in der finsternen Kirche waren und der Osterbotschaft lauschten, kam dieses Licht mit der neu entzündeten Osterkerze herein.

Christus ist das Licht der Welt. Er ist auferstanden. Er ist wahrhaftig auferstanden!
(Hermann Kaiser)



Konfirmandenfreizeit in Saldenburg vom 9. - 11. Mai

94 Stufen durften unsere Konfirmanden bei der abschließenden Freizeit in der Saldenburg erklimmen, um ins oberste Stockwerk zu gelangen.

Mit diesem Wochenende haben sie die beinahe letzte Etappe auf dem Weg zur Konfirmation gemeistert und sich mit Brotgeschichten aus der Bibel und der Bedeutung des Abendmahls auseinandergesetzt.



Zusammen mit den Konfirmandengruppen aus Ortenburg und Fürstenzell kamen Spiel und Spaß nicht zu kurz, beim Geländespiel duften sogar die Pfarrer Hofer und Schmidt an den burgeigenen Pranger gestellt werden!

Am 07. Juni um 18:00 Uhr werden wir nun noch zur Vorbereitung einen Beichtgottesdienst und am 08. Juni um 10:00 Uhr den Festgottesdienst zur Konfirmation feiern. Dabei dürfen wir uns auf die musikalische Gestaltung durch Manfred Achter und seine Band sowie durch Anette Voggenreiter an der Orgel freuen.

(Tanja Schultheiß)



Gemeindefest mit Mitarbeiter-Dank am 6. Juli 2014

Wie angekündigt laden wir zum diesjährigen Gemeindefest am 06.07. und gleichzeitig zum Mitarbeiter-Dank ein. Im Anschluss an den Familiengottesdienst um 10.00 Uhr werden wir bei sicher schönem Wetter im Garten grillen und gemütlich beisammen sein. Wir freuen uns wieder sehr, wenn Salat oder Nachspeise mitgebracht werden kann; zur besseren Planung bitten wir dies dem Pfarramt bis 01.07. mitzuteilen.

Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter erhalten für Speis und Trank vorher einen Gutschein. Dazu werden wir von Sepp Eder, in Aidenbach bestens bekannt, musikalisch unterhalten! Parallel zur WM in Brasilien werden wir ein ökumenisches Fußballspiel veranstalten. Mit dabei sind u.a. einige unserer diesjährigen Konfirmanden, die dann schon Konfirmierte sind und Jungs vom TSV Aidenbach. Ein begeisterter Fanclub zum Anfeuern wird wohl Ehrensache sein!



Ökumenischer Zwergerl-Gottesdienst am 27. Juli um 11:15 Uhr

Zusammen mit den Vögeln im Garten werden wir mit Kindern von 0-7 Jahren und ihren Familien am 27.07. um 11.15 Uhr wieder einen ökumenischen Zwergerlgottesdienst feiern. Denn uns verbindet viel mit den Vögeln: „Bei Gott ist es wie in einem Nest“ wird unser Thema sein. Wie die Vogeljungen darf auch die „Fütterung“ nicht fehlen und so sind alle im Anschluss ab 11.45 Uhr zum gemeinsamen Picknick im Garten eingeladen. Dazu bitten wir, Salate und Würstchen mitzubringen, Getränke und Grillmöglichkeit stellen wir.



Singt

dem Herrn,

alle Länder der Erde!

Verkündet sein Heil

von Tag zu Tag!

MONATSSPRUCH
AUGUST 2014

1. CHRONIK 16,23

Wir stellen vor...**Judith Winklhofer**

Liebe Frau Winklhofer, zunächst danke ich Ihnen, dass Sie zusammen mit Frau Voggenreiter unseren Gottesdienst musikalisch begleiten.

Erlauben Sie mir erst ein paar persönliche Fragen?

Gerne.

Wo sind Sie zu Hause?

Zuhause bin ich in Dorfbach bei Ortenburg, aufgewachsen ca. 2 Kilometer entfernt in Königbach, was auch zu Ortenburg gehört.

Sind Sie evangelisch?

Ja. Meine Mutter und mein Mann sind katholisch. „Verantwortlich“ dafür, dass meine 2 Brüder und ich evangelisch sind, war meine Oma, die angeblich damals gesagt hat, dass ihr eine katholische Frau nur unter der Voraussetzung in 's Haus kommt, dass die Kinder evangelisch werden. Zu Zeiten, als meine Cousins und Cousins mütterlicherseits Kommunion und Firmung hatten, war das oft nicht leicht für mich. Mittlerweile bin ich aber froh und auch ein wenig stolz darauf, evangelisch zu sein.

Sind Sie verheiratet?

Ja, seit 2007.

Was ist Ihr Hauptberuf?

Verwaltungsangestellte.

Wie haben Sie zur Kirchenmusik gefunden?

Angefangen habe ich ca. in der 3. Klasse damit, Klavierunterricht zu nehmen. Meine damalige Lehrerin, Frau Wretschitsch war Organistin in Ortenburg und hat gemerkt, dass mich die Kirchenorgel fasziniert. (Frau Wretschitsch ist gebürtige Ortenburgerin, hat in jungen Jahren bereits hier Orgel gespielt, ist dann als Pfarrersfrau in Österreich für die Kirchenmusik verantwortlich gewesen und nach dem Ruhestand Ihres Mannes ist die Familie wieder zurück nach Ortenburg gezogen.) Wir haben dann damit angefangen, die Klavierstunden hin und wieder auf die Orgel zu verlegen. Schön langsam durfte ich den ein oder anderen Choral im Gottesdienst begleiten, bis ich schließlich einen ganzen Gottesdienst „gespielt“ habe (- zum Glück mit ihr an der Seite, für die Einsätze und den Fall, dass meine Knie zu sehr zittern).

Damals war Pfr. Haag manchmal zur Vertretung in Ortenburg und hat mich eines Tages gefragt, ob ich hin und wieder auch in Aidenbach aushelfen würde. Das müsste so 1996/1997 gewesen sein. Und so bin ich in Aidenbach „gelandet“. Wer weiß, ob ich ohne Euch Aidenbacher so lange durchgehalten hätte. In Ortenburg waren ja immer wieder Kantoren angestellt und der Bedarf an „Laienmusikern“ war bei uns früher nicht groß.

Welche Musik mögen Sie noch?

„Privat“ höre ich mehr rockige Musik und Hits, wie sie auch auf Bayern3 und Antenne Bayern gespielt werden.

Vielen Dank für Ihr Interview.

(Das Interview führte Horst Hawranek)

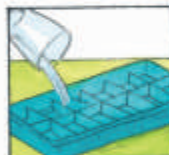


Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Eiswürfel mit Gummibärchen

So geht's: Gieße Wasser oder Fruchtsaft in die Fächer eines Eiswürfelbehälters. Achtung: nicht ganz bis zum Rand! Lege vorsichtig in jedes Fach ein Gummibärchen. Stelle den Behälter über Nacht ins Gefrierfach. An einem heißen Tag kannst du die Gummibärchen-Eiswürfel lutschen oder in einem Glas Sprudel auflösen.



Lachspiel mit Freunden

Ein Kind legt sich mit dem Rücken auf den Boden. Das zweite legt sich ebenfalls auf den Rücken, aber seinen Kopf auf den Bauch des ersten. Das dritte Kind legt sich auch hin und seinen Kopf auf den Bauch des zweiten, und so weiter. Wenn alle liegen, werden lustige Geschichten oder Witze erzählt. Das Lachen, das du durch den Bauch des Kindes, auf dem du liegst, hören kannst, ist sehr ansteckend!



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro, inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de

Biblische Freunde



Der Hirtenjunge David ist neu am Hof von König Saul. Doch dann lernt er Jonatan kennen, den Sohn des Königs. „Da verband sich das Herz Jonatans mit dem Herzen Davids und Jonatan gewann ihn lieb wie sein eigenes Herz.“ So beschreibt die Bibel den Beginn dieser Freundschaft. Der Königssohn Jonatan schenkt David sogar seinen Mantel und seine Rüstung, damit sein Freund gut geschützt in den Kampf ziehen kann. Doch sein Vater Saul wird eifersüchtig auf David, weil er so erfolgreich ist. Jonatan hält trotzdem zu seinem Freund und hilft ihm sogar auf der Flucht.

Lies nach im Alten Testament:

1. Samuel 18





Geburtstage im Juni

01.06. von Schenk Inge, Aidenbach (88)
 06.06. Stepan Herta, Aidenbach (88)
 08.06. Helldobler Magdalena, Aidenb. (76)
 08.06. Lorenz Isolde, Aidenbach (71)
 09.06. Rommel Ruth, Aidenbach (89)
 11.06. Busch Gertrud, Aidenbach (82)
 11.06. Tauber Johann, Aldersbach (77)
 12.06. Maier Kriemhild, Johannisk. (81)
 14.06. Motzet Renate, Aidenbach (77)
 18.06. Asen Lieselotte, Beutelsbach (87)
 19.06. Skottke Aloisia, Aidenbach (75)
 19.06. Wyneken-Kühn Ingrid, Eggth. (75)
 20.06. Kahl Renate, Aidenbach (79)
 22.06. Imhof Otto, Aidenbach (72)
 22.06. Nowotnick Evelyn, Aidenbach (70)
 23.06. Gawlig Gerhard, Aldersbach (72)
 25.06. Bühner Gisela, Aidenbach (77)
 27.06. Weiß Hermann, Aidenbach (75)

Geburtstage im Juli

03.07. Ostarek Elvira, Aidenbach (90)
 04.07. Winkler Wolfgang, Aidenbach (73)
 07.07. Armannsberger Waltr., Aidenb. (72)
 12.07. Neuhaus Doris, Aidenbach (77)
 14.07. Werner David, Aidenbach (73)
 18.07. Wolff Ernst, Aldersbach (91)
 22.07. Rödiger Gisela, Aidenbach (86)
 22.07. Weihrauch Gudrun, Aidenbach (77)
 23.07. Tischler Monika, Aldersbach (75)
 29.07. Liebisch Ruth, Aidenbach (83)
 31.07. Wagner Hildegard, Aldersbach (86)
 31.07. Badia Konstantin, Aidenbach (80)

Geburtstage im August

01.08. List Ingeburg, Aidenbach (77)
 01.08. Sust Gerwin, Aidenbach (77)
 03.08. Ancrantz-Reh Ingrid, Aldersbach (79)
 13.08. Müller-Kramb Edith, Aidenbach (84)
 15.08. Klooß Ingrid, Aidenbach (75)
 17.08. Rudolph Monika, Aidenbach (73)
 19.08. Metzger Johann, Aidenbach (73)
 21.08. Zikeli Rosemarie, Aidenbach (74)
 26.08. Gabriel Ruth, Aldersbach (81)
 26.08. Bethge Irmgard, Aidenbach (75)

Geburtstage im September

01.09. Eitner Willy, Aldersbach (84)
 02.09. Herdin Helmut, Aidenbach (87)
 03.09. Wurmnest Edeltraud, Aidenb. (71)
 04.09. Findl Margarete, Aidenbach (78)
 05.09. Wiesner Gudrun, Aidenbach (73)
 09.09. Wüstinger Sigmar, Aidenbach (77)
 16.09. Winter Erna, Aldersbach (79)
 18.09. Sambale Klaus, Aidenbach (75)
 20.09. Kratzert Gerda, Aidenbach (95)
 25.09. Schäfer Rudolf, Eggtham (74)
 26.09. Straubinger Ingeborg, Aldersb. (71)
 27.09. Liebisch Friedemann, Aidenb. (85)



Veröffentlicht werden Geburtstage ab dem 70. Lebensjahr.
 Wenn Sie keine Veröffentlichung wollen, teilen Sie
 dies bitte dem Pfarramt mit.



Wir trauern um:

Frau **Ursula Baußmann** aus Aidenbach
verstorben am 29. April 2014 im Alter von 68 Jahren.

“Der Herr hat’s gegeben, der Herr hat’s genommen;
der Name des HERRN sei gelobt!”



Kultur

in der
Kreuzkirche Aidenbach



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde
Aidenbach-Aldersbach-Egglham

„SINGT DEM HERRN
EIN NEUES LIED“

SOMMER KONZERT



Sonntag

22. Juni 2014 18.00 Uhr

In der Kreuzkirche

Mit dem Gesangsensemble

Vocabile

Leitung:

Dekanatskantor Ralf Franz

Daniel Optmeier, Orgel

> Eintritt frei <
Spenden erbeten!

Im Anschluss gemütlicher Ausklang im Garten mit kleinem Imbiss
(bei schlechtem Wetter im Gemeindezentrum)

Gottesdienste und Veranstaltungen

Juni-August

So. 01.06.	10:00 Uhr	Gottesdienst an Exaudi (PfarrerIn Dr. Tanja Schultheiß)	
	18:00 Uhr	Abendandacht mit Taize-Liedern (Lektor Rüdiger Blasius-Pangritz)	
Mo. 02.06.	09:00 Uhr	Mutter-Kind-Gruppe (Monika Glashauser)	
Di. 03.06.	17:00 Uhr	Handarbeitsgruppe (Bernie Baumann)	
Fr. 06.06.	16:00 Uhr	Gottesdienst im Rehabilitationszentrum (PfarrerIn Dr. Tanja Schultheiß)	
Sa. 07.06.	18:00 Uhr	Beichtgottesdienst zur Konfirmation	
So. 08.06.	10:00 Uhr	Festgottesdienst zur Konfirmation (PfarrerIn Dr. Tanja Schultheiß)	
Mo. 09.06.	14:00 Uhr	Seniorennachmittag (Gisela Bühner), gleichzeitig Männerrunde	
So. 15.06.	10:15 Uhr	Gottesdienst an Trinitatis (Pfarrer Alexander Schlierf)	
Di. 17.06.	17:00 Uhr	Handarbeitsgruppe (Bernie Baumann)	
So. 22.06.	09:00 Uhr	Gottesdienst am 1. Sonntag nach Trinitatis (PfarrerIn Dr. Tanja Schultheiß)	
	18:00 Uhr	Sommerkonzert "Singet dem Herrn ein neues Lied"	
Mo. 23.06.	09:00 Uhr	Mutter-Kind-Gruppe (Monika Glashauser)	
So. 29.06.	10:00 Uhr	Gottesdienst am 2. Sonntag nach Trinitatis (Pfarrer Norbert Schmidt)	
Mo. 30.06.	09:00 Uhr	Mutter-Kind-Gruppe (Monika Glashauser)	
Di. 01.07.	17:00 Uhr	Handarbeitsgruppe (Bernie Baumann)	
Fr. 04.07.	16:00 Uhr	Gottesdienst im Rehabilitationszentrum (PfarrerIn Dr. Tanja Schultheiß)	
So. 06.07.	10:00 Uhr	Familiengottesdienst mit Taufe, anschließend Gemeindefest und Mitarbeiterdank (PfarrerIn Dr. Tanja Schultheiß)	
	18:00 Uhr	Abendandacht mit Taize-Liedern (Lektor Rüdiger Blasius-Pangritz)	

Mo. 07.07.	09:00 Uhr	Mutter-Kind-Gruppe (Monika Glashauser)	
Sa. 12.07.	n. Vb.	Ausflug nach der Konfirmation	
So. 13.07.	10:00 Uhr	Gottesdienst am 4. Sonntag nach Trinitatis (PfarrerIn Dr. Tanja Schultheiß)	
Mo. 14.07.	09:00 Uhr	Mutter-Kind-Gruppe (Monika Glashauser)	
	14:00 Uhr	Seniorennachmittag (Gisela Bühner) gleichzeitig Männerrunde	
Di. 15.07.	17:00 Uhr	Handarbeitsgruppe (Bernie Baumann)	
So. 20.07.	09:00 Uhr	Gottesdienst am 5. Sonntag nach Trinitatis (Pfarrer Johannes Hofer)	
Mo. 21.07.	09:00 Uhr	Mutter-Kind-Gruppe (Monika Glashauser)	
So. 27.07.	10:00 Uhr	Gottesdienst am 6. Sonntag nach Trinitatis (PfarrerIn Dr. Tanja Schultheiß)	
	11:15 Uhr	Ökumenischer Zwergerlgottesdienst, danach Picknick im Garten	
Mo. 28.07.	09:00 Uhr	Mutter-Kind-Gruppe (Monika Glashauser)	
Di. 29.07.	17:00 Uhr	Handarbeitsgruppe (Bernie Baumann)	
Fr. 01.08.	16:00 Uhr	Gottesdienst im Rehabilitationszentrum (PfarrerIn Dr. Tanja Schultheiß)	
So. 03.08.	10:00 Uhr	Gottesdienst am 7. Sonntag nach Trinitatis (Prädikant Holger John)	
	18:00 Uhr	Abendandacht mit Taize-Liedern (Lektor Rüdiger Blasius-Pangritz)	
So. 10.08.	10:00 Uhr	Gottesdienst am 8. Sonntag nach Trinitatis (PfarrerIn Dr. Tanja Schultheiß)	
Mo. 11.08.	14:00 Uhr	Seniorennachmittag (Gisela Bühner), gleichzeitig Männerrunde	

So. 17.08.	09:00 Uhr	Gottesdienst am 9. Sonntag nach Trinitatis (PfarrerIn Dr. Tanja Schultheiß)	
Fr. 22.08.	16:00 Uhr	Gottesdienst im Rehabilitationszentrum (PfarrerIn Dr. Tanja Schultheiß)	
So. 24.08.	10:00 Uhr	Gottesdienst am 10. Sonntag nach Trinitatis (Pfarrer Norbert Schmidt)	
So. 31.08.	10:00 Uhr	Gottesdienst am 11. Sonntag nach Trinitatis (Pfarrer Alexander Schlierf)	
Di. 02.09.	17:00 Uhr	Handarbeitsgruppe (Bernie Baumann)	
So. 07.09.	10:00 Uhr	Gottesdienst am 12. Sonntag nach Trinitatis (Pfarrer Johannes Hofer)	
Mo. 08.09.	14:00 Uhr	Seniorennachmittag (Gisela Bühner) gleichzeitig Männerrunde	



So erreichen Sie uns!



Pfarrerin Dr. Tanja Schultheiß
Kreuzkirchenstraße 2
94501 Aidenbach

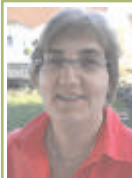
Telefon: 08543 / 1336
Email: tanja.schultheiss@elkb.de



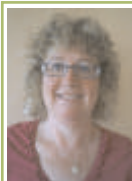
Sekretariat: Frau Kerstin Kaiser
Dienstag von 16:30 - 18.00 Uhr
Donnerstag von 8:30 - 9:30 Uhr
Telefon: 08543 / 1336
Telefax: 08543 / 916896
Email: Pfarramt.Aidenbach@elkb.de



Vertrauensmann
im Kirchenvorstand
Herr Horst Hawranek
Simon-Hirschvogel-Str. 10
94501 Aidenbach
Telefon: 08543 / 97590



Mutter-Kind-Gruppe
Verantwortlich:
Frau Monika Glashauser
Telefon: 08543 / 916705
Treffen jeden Montag
von 9:00 - 11:15 Uhr



Handarbeitsgruppe
Verantwortlich:
Frau Bernie Baumann
Telefon: 08543 / 91092
Treffen 14-tägig am Dienstag
ab 17:00 Uhr in der Kreuzkirche



Jugendgruppe der Kreuzkirche
Verantwortlich:
Marc Schwarz (re)
(marc.schwarz@live.de)
Richard Bauer (li)
(richardbauer1@gmx.de);
Treffen nach Vereinbarung!

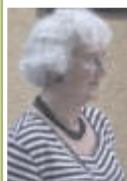
Kontoverbindung für Kirchgeld
und Spenden an die
Ev-Kirchengemeinde:
Sparkasse Aidenbach
Bankleitzahl: 740 500 00
Konto: 620 200 501

Wichtig: Bitte im Verwendungszweck
Vor- und Nachname sowie "Spende"
bzw. "Kirchgeld" vermerken.

.....
Diakonisches Werk
des Dekanats Passau
Nikolastr. 12 d
94501 Passau
Telefon: 0851 / 56060
.....

Treffen der
anonyme Alkoholiker
Katholisches Pfarrzentrum Vilshofen
Donaugasse 2
Jeden 1. Donnerstag im Monat

Seniorenachmittag in der Kreuzkirche



Gleichzeitig findet eine
Männerrunde statt!

Verantwortlich: Frau Bühner
Telefon: 08543 / 489552
Treffen am 2. Montag im Monat
von 14:00 - 16:00 Uhr

Impressum:

Herausgeber: Kirchenvorstand der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Aidenbach-Aldersbach-Egggham;

Vorsitzende: Dr. T. Schultheiß | **Redaktion:** Dr. T. Schultheiß (verantwortlich), KH. Forster, K. Kaiser;

Bilder: Titelbild: www.gemeindebrief.de; sowie Ev.-Luth. Kreuzkirchengemeinde; privat bzw. sh. Fußnote;

Druck: Karl Heinz Forster, www.werbetchnik-kalizius.de, Marktplatz 41, 94501 Aidenbach. Der "GemeindeBRIEF" erscheint bis zu viermal im Jahr mit einer Auflage von 550 Exemplaren. Redaktionsschluss für die Ausgabe September-November 2014 ist der 09.08.2014. Die veröffentlichten Daten dienen ausschließlich der gemeindeinternen Verwendung; eine missbräuchliche Nutzung, etwa zu Werbezwecken, ist ausdrücklich untersagt.